



HEARTBEAT FOUNDATION GRÜNDER

GREGOR FINK:

Die außergewöhnliche Realisierung eines Kindheitstraums von Gregor Fink, einmal dem Wasserweg vom Heimatort bis ans Meer zu folgen, war die Initialzündung für den Start der **Heartbeat Foundation**.

Fast exakt 8 Jahre nach dem beim Sport aufgetretenen plötzlichen Herztod seines jüngeren Bruders, war mit der Reise ans Meer im Oktober 2011 die Zeit gekommen, einen Schritt nach vorne zu wagen und auch aktiv Spenden zur Verhinderung des plötzlichen Herztod im Sport zu sammeln. Hervorgehoben durch die Erfahrungen rund um das Leben mit dem Tod seines Bruders, führte ihn die Geschichte der Reise, die in Pischelsdorf in der Steiermark - dem heutigen Sitz der **Heartbeat Foundation** - begonnen hat, nicht nur ans Meer sondern auch schnell zu ersten, lokal erfolgreich verwirklichten Projekten für die Herzsicherheit im Sport.

Mit der Gründung der **Heartbeat Foundation** ging in der Folge ein weiterer, mutiger Traum von Gregor Fink in Erfüllung, mit breiter Unterstützung den plötzlichen Herztod im Sport zu stoppen.

WOLFGANG FABIAN:

Der Gründer von Interwetten, einem weltweit tätigen Online Entertainment Unternehmen, hat gemeinnützige und karitative Projekte schon immer gerne unterstützt. Das belegen zahlreiche Beispiele aus der Vergangenheit und Gegenwart.

Vom Projekt „**Heartbeat**“ war er sofort begeistert. **Interwetten** war Sponsor von Espanyol Barcelona und Hauptsponsor des FC Sevilla in Spanien. Beide Fußballclubs mussten leider Fälle von plötzlichem Herztod (Dani Jarque bzw. Antonio Puerta) beklagen, weshalb **Interwetten** für dieses Thema besonders sensibilisiert ist.

Als Gründungsmitglied unterstützt Wolfgang Fabian mit der **Interwetten Group** finanziell aber auch personell die Arbeit der **Heartbeat Foundation**.

STEPHAN KOTHGASSER:

Stephan Kothgasser ist durch seinen persönlichen Bezug zu den Auslösern dieses Projektes und der freundschaftlichen Verbundenheit zur Gregor Fink eng und untrennbar mit der Geschichte von **Heartbeat** verknüpft. Hochmotiviert begleitet er die Initiative auf strategischer Ebene schon vom Start weg. Darüber hinaus sieht er seine Aufgabe darin, gemeinsam mit den Vorstandskollegen diesem Projekt Impulse zur Ausrichtung und Weiterentwicklung zu geben und damit einen Beitrag zu leisten, dass der Slogan von **Heartbeat** tagtäglich umgesetzt wird.

Im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit möchte er auch soziale Verantwortung tragen und durch seinen Einsatz in diesem Projekt eine positive Gesellschaftsentwicklung ermöglichen.